

Gründonnerstag: Über Liebe und Verrat

Dreimal hatte ER mich gefragt:
„Liebst du mich, Petrus?“
Wie konnte ER nur daran zweifeln?
Felsenfest war die Antwort:
„Ja, Herr!
DU weißt, dass ich DICH liebe!“

Es kam der Tag
Da ER verraten wurde
Und ICH
Der IHN liebte
Verleugnete IHN dreimal!
Dreimal am Feuer
Aus Angst, mich zu verlieren.

Wie brannte die Scham in mir
Beim ersten Hahnenschrei.

War ich wie Judas zum Verräter geworden?

Elend verbarg ich mein Gesicht
Vor dem Herrn
ER aber blickte mich an und weinte
Mein Verrat wog schwer
Doch zärtlich war
SEINE Barmherzigkeit!

Sie kühlte mir die Stirn
Gab mir Kraft
Aufzustehen und weiter zu gehen.
Als Freund an SEINER Seite.

So folgte ich IHM nach
Zum Kreuz
Ins Leben –

Die Liebe
Hatte das letzte Wort.

(J.H. 9.4.20)

